



**Stiftung für
das Wohl des Hundes/Certodog®**

Jahresbericht 2012

Geschäftsstelle

Gugelmattstrasse 36, 8967 Widen

Tel: +41-(0)56-245 53 19, E-Mail: info@certodog.ch

Konto Nr. 237.299.305 Hypothekarbank Lenzburg AG, 5600 Lenzburg

Homepage: www.certodog.ch

Die Stiftung, ihr Zweck und ihre Ziele

a) Stiftungsidee

Die im Mai 1999 gegründete Stiftung für das Wohl des Hundes, mit Sitz in Zürich, verfolgt ideelle Ziele. Sie versteht sich als wichtige Institution im Verhältnis zwischen Mensch und Hund und will verstärkt mit Fachkompetenz und Weitsicht nach aussen treten. Sie unterstützt Aktivitäten für das Wohl des Hundes im In- und Ausland und fördert die Weiterentwicklung von fachgerechten Massnahmen in der Zucht, Haltung, Forschung und Ausbildung auf ethischer, naturwissenschaftlicher und rechtlicher Basis (Art. 3 der Stiftungsurkunde). Der Stiftungsrat arbeitet interdisziplinär und setzt sich aus international anerkannten Fachleuten mit Fachgebiet Veterinärmedizin, Ethologie, Recht, Tierschutz, Psychologie und Kynologie zusammen.

b) Kollektivmarke Certodog®

Certodog® ist ein wichtiges Instrument beim Verwirklichen der Stiftungsziele. Die Kollektivmarke ist international geschützt. Neben den mitteleuropäischen Ländern, Skandinavien und Grossbritannien, wurde die Marke auch in den USA eingetragen. Personen die in Zucht, Haltung, Ausbildung, Pflege und Ernährung von Hunden aktiv sind, können auf Antrag mit der Marke ausgezeichnet werden, wenn sie sich dazu verpflichten, die anspruchsvollen Certodog®-Richtlinien einzuhalten. Die Marke kann sowohl für Artikel wie Hundeleinen, Halsbänder, Fressgeschirr und Futtermittel, als auch für Dienstleistungen von Züchtern und Züchterinnen, Tierärzten und Tierärztinnen, oder Inhaber und Inhaberinnen von Hundheimen vergeben werden.

Das Certodog® Team - Strukturen und Geschäftsführung

Der Stiftungsrat besteht aus den nachstehenden Personen:

Präsidium:

- Prof. Dr. Erhard Olbrich, Psychologe mit Spezialgebiet Mensch-Tier-Beziehung

Stiftungsräte:

- Dr. med. vet. Esther Schalke, Fachtierärztin für Verhalten, Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover

- Dr. iur. Gieri Bolliger, Rechtsanwalt und Geschäftsführer der Stiftung für das Tier im Recht

- Dr. med. vet. Caroline Haus, Tierärztin mit langjähriger Erfahrung auf dem Gebiet Fortpflanzung und Experte für Tierschutzfragen.

Personal der Geschäftsstelle:

Leitung:

Seit Mai 1999 ist Frau Dr. med. vet. Marlene Zähler, Tierärztin mit Fachgebiet Hundezucht, Haltung, Ausbildung und Tierschutz, als Geschäftsführerin zu 80% tätig, Abschluss SVEB 1 2007.

Zum Personalbestand gehören:

- Seit Frühling 2012 steht der Geschäftsführerin Frau Gret Kern, eidgenössisch diplomierte Buchhalterin im Sekretariat zur Seite, 80%
- Seit November 2011 betreut Frau Eva Holderegger aushilfsweise das Ressort Kurswesen und Züchter 50%
- Seit April 2010 betreut Frau Pascale Groner das Ressort SKN zu 50%, Abschluss SVEB1 2010

Als Revisionsstelle amtiert die STR Wirtschaftsprüfung AG, 8807 Freienbach

Die 3 Standbeine der Stiftung

Züchterbetreuung / Forschung / Aus- und Weiterbildung

a) Züchterbetreuung

Certodog®-Zuchtstätten:

Die Kontrollen von Hundezuchten und die Auszeichnung von vorbildlichen Zuchtstätten wurden auch in diesem Jahr weitergeführt. Um die Qualität der Betreuung aufrecht zu erhalten wird auf offensive Werbung verzichtet. Dementsprechend wächst die Liste der geprüften Züchter zwar stetig, aber nicht rasant, wobei die Qualität der zertifizierten Zuchtstätten im Vordergrund steht. Die Liste der zertifizierten Züchter kann auf unserer Homepage: www.certodog.ch eingesehen werden und wird laufend aktualisiert.

b) Forschung

Unterstützung von Forschungsprojekten, welche dem Wohl des Hundes oder der Verbesserung der Mensch-Hund-Beziehung dienen.

c) Aus- und Weiterbildung

Hundeinstruktorenkurs (HIK): Mit der öffentlich geführten Diskussion um gefährliche Hunde, welche seit dem tragischen Unfall in Oberglatt sehr heftig geführt wird und in der Folge zu strengen Hundegesetzen, Rasselisten sowie Verbot von Hunderassen in mehreren Kantonen geführt hat, sind die Anforderungen an die Leiter von Hundeeziehungskursen noch einmal stark gestiegen. Die Basis für die Leitung solcher Kurse darf sich nicht länger auf das Wissen beschränken, wie man Hunde dazu bringt, auf Befehl „Platz“ zu machen. Es geht auch nicht primär darum an sportlichen Anlässen Medaillen zu gewinnen. Genau so wichtig sind Kenntnisse über die Biologie des Hundes und ethologische wie psychologische Aspekte. Lediglich auf dieser Basis können Ausbildungskurse für Hunde und HundehalterInnen erfolgreich geführt werden. Abgesehen von den Anbietern von SKN Kursen für Hundehalter, kann sich nach wie vor jeder Hundeausbildner und Erziehungskursleiter nennen, unabhängig davon, ob er eine entsprechende Ausbildung vorzuweisen hat oder nicht.

Die Stiftung für das Wohl des Hundes hat schon vor Jahren einen berufsbegleitenden Grundkurs für Personen, welche in der Freizeit oder professionell Hunde ausbilden und Hundeführungskurse leiten, etabliert. Das Kursangebot wird seit 10 Jahren laufend erneuert, verbessert und den aktuellen Bedürfnissen angepasst. Heute erstreckt sich die Ausbildung zum HundeinstruktorIn über mehrere Jahre und umfasst drei Ausbildungsstufen, dem HIK1 bis HIK3.

Die Absolventen und Absolventinnen des Lehrganges Hunde-Instruktoren-Basiskurs sollen befähigt werden, Hunde auszubilden und Hundehalter/-innen in der Erziehung ihrer Hunde zu unterstützen und zu beraten. Weiter sollen sie fähig sein unter Anleitung von

Verhaltenstherapeuten mit schwierigen Hunden zu arbeiten. Die Aus- und Weiterbildung ist breit und tief und auf eine professionelle Grundlage gestellt. Die erste Ausbildungsstufe vermittelt die notwendigen Grundkenntnisse für diese anspruchsvolle Tätigkeit. Sie umfasst neben Hintergrundwissen über Kynologie ausgewählte Basisinformationen aus den Fachbereichen Ethologie, Veterinärmedizin, Recht und Psychologie, sowie Ernährung und Erste Hilfe. Gleichzeitig werden die Absolventen im Umgang mit Hunden praktisch geschult. In den weiterführenden Kursen werden zusätzlich Fähigkeiten in Kursorganisation und Geschäftsführung, Umgang mit Hundebesitzern, Anwendung von Wesenstests und Erkennen von Mechanismen der Hund-Mensch-Beziehung entwickelt. Zudem werden Kenntnisse über die verschiedenen Sparten des Hundesports und Freizeitangeboten vermittelt. Seit dem Herbst 2007 ist der SVEB Zertifikationsstufe 1 (Erwachsenenbildung eidg. anerkannt) in die Gesamtausbildung integriert. Im November 2008 wurde die Stiftung als eine der ersten fünf vom Bund als Ausbilder von Instruktoren anerkannt, welche den offiziellen Hundehalterkurs SKN anbieten dürfen.

Seit 2001 wird der Grundkurs HIK1 im Abstand von 6 Monaten angeboten, wobei die Teilnehmerzahl jeweils auf zirka 30 Personen beschränkt wird. Obwohl dieser Kurs nun schon zum dreiundzwanzigsten Mal durchgeführt wird, ist die Nachfrage unvermindert und sogar nach der Bundesanerkennung noch stark gestiegen. Ende 2012 haben schon rund 620 Personen den Kurs erfolgreich absolviert, welche nun an den aus Stufe HIK2 angebotenen Workshops mit Spezialgebiet: Wesen und Verhalten, Lehrmethodik, Erziehungskursleiterkurse, Clicker, Kommunikation, plus spezielle Kurse mit dem Thema Verhaltensprobleme teilnehmen oder sich auf die höchste Stufe, den HIK3 Certodog® Instruktor vorbereiten. Seit einigen Jahren wird als Bestandteil des Hunde-Instruktoren-Basiskurses die Möglichkeit geboten, mit dem eigenen Hund unter Aufsicht von erfahrenen Trainern praktische Übungen am Certodog® Zentrum in Kleindöttingen zu besuchen. Die praktische Abschlussprüfung auf der Stufe HIK2 wurde im Sommer 2004 zum ersten Mal angeboten und seither regelmässig durchgeführt. An dieser Prüfung wird die Fähigkeit der Kandidaten kontrolliert, das Gelernte in die Praxis umzusetzen. Besonderes Gewicht wird auf den Aufbau der Übung, die Kommunikation mit dem Hundebesitzer, die Wahl der Methoden, als auch das Verständnis des Verhaltens und Wesens des Hundes gesetzt. Ende 2012 haben 71 KandidatInnen die Stufe 2 und fünf die Stufe 3 erfolgreich abgeschlossen.

eduQua-Zertifizierung:

Das Weiterbildungsangebot der Stiftung für das Wohl des Hundes wird von der Schweizerischen Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme SQS regelmässig geprüft. Die Stiftung für das Wohl des Hundes war die erste Organisation in der Schweiz mit der Auszeichnung eduQuaZertifikat auf dem Fachgebiet Hund. Im Herbst 2010 wurde diese Auszeichnung trotz stark erhöhten Anforderungen zum vierten Mal an die Stiftung vergeben. Diese Anerkennung wird jährlich durch ein Zwischenaudit und jedes dritte Jahr neu überprüft.

Certodog®-Ausbildungszentrum in Kleindöttingen

Das Certodog®-Ausbildungszentrum am Farmersplace in Kleindöttingen bietet neben drei modern eingerichteten Seminarräumen und einem sicher eingezäunten Hundeübungsplatz ein Restaurant und Gästezimmer für die Kursteilnehmer, welche während dem Kurs nicht nach Hause fahren können oder wollen.

Offiziell anerkannte Kurse

Die Stiftung für das Wohl des Hundes hat sich im September 2008 beim Bundesamt für Veterinärwesen BVET als Ausbildungsstätte für Anbieter des Hundehalterkurses SKN beworben und hat im November als eine der ersten Organisationen in der Schweiz Anerkennung erhalten. Seither werden regelmässig SKN Instruktorenkurse für unsere HIK1

Absolventen angeboten. 2012 folgte die Anerkennung für den FBA für Hundehalter durch den Bund und die Anerkennung der Hundeinstruktorenausbildung HIK1 der Stiftung durch den Kanton AG für die Ausbildung von Hunden mit erhöhtem Gefahrenpotential. Dem Antrag an das Veterinäramt des Kanton ZH zur Prüfung unseres Certodog®Welpenkurs-leiterlehrgang wurde entsprochen. Die Ausbildung entspricht den Vorlagen des Kanton ZH.

Hund 12

Im Februar 12 wurde zum neunten Mal die Hunde Fachmesse im Raum Winterthur durchgeführt. Diese Fachmesse, organisiert durch Herr Markus Weisshaupt, wurde wiederum durch die Stiftung sowohl ideell als auch praktisch unterstützt. So stellten Certodog® Hundeinstruktoren und Züchter das Personal und betreuten den VIP Stand.

d) Mensch-Tierbeziehung

Schon seit jeher verstand die Stiftung für das Wohl des Hundes Certodog® die Bedeutung von Hunden, für die soziale und emotionale Entwicklung von Kindern und zugleich die Gesundheitseffekte für Menschen jeden Alters. Somit ist der Hund nicht nur ein wertvolles Kulturgut, sondern hat auch eine grosse Bedeutung im sozialen und präventiven Bereich. Im Jahr 2008 wurde dies vom Committee on Science and Technology der Europäischen Union bestätigt mit der Forderung, diese Erkenntnisse weiter zu verbreiten. Die Stiftung hat diese Herausforderung angenommen und setzt sich auf jeder Ebene dafür ein.

e) Fundraising

Seit zwölf Jahren wird ein professionelles Mailing in Zusammenarbeit mit der Firma Alnovis AG durchgeführt. Das Ziel dieses Mailings ist neben dem Fundraising ein möglichst breites Publikum zu erreichen und über bestehende Missstände und die Ziele unserer Stiftung zu orientieren. Da diese Form der Spendensuche sehr schwankend und von äusseren Umständen wie die politische Weltsituation und Unwetterkatastrophen abhängt, werden laufend neue Konzepte entwickelt und geprüft. So wird seit vier Jahren sowohl eine Jahresgönnerschaft, als auch ein vierteljährlich erscheinender Newsletter angeboten. In diesem werden die Mitarbeiter der Stiftung, unsere Hundeinstruktoren und Züchter sowie aktuelle Themen zum Hund vorgestellt.

f) Homepage

Unsere Homepage www.certodog.ch bietet wertvolle Informationen zur Stiftung, zu unserer Kollektivmarke Certodog®, sowie verschiedenen Projekte und Aus- und Weiterbildungsangeboten. Interessierte Personen können sich direkt durch elektronische Anmeldungen für die Kurse, aber auch für die Zuchtstättenkontrolle anmelden. Wichtige Reglemente stehen sowohl in deutscher als auch in französischer Form zur Verfügung. Die Homepage wird seit Anfang 2009 durch unseren Webmaster Michael Martin, Zitrox GmbH aktualisiert.

Stiftung für das Wohl des Hundes

Prof. Dr. Erhard Olbrich

(Stiftungsratmitglied)

Dr. med. vet. Marlene Zähler

(Geschäftsführerin)

Der Jahresbericht wurde am 23. September 2013 vom Stiftungsrat genehmigt.